

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

MBB SE steigert bereinigtes EBITDA im zweiten Quartal um 62 % auf 75 Mio. € und erhöht Ergebnisprognose auf eine bereinigte EBITDA-Margenspanne von 18-20 %

Berlin, 22. Juli 2026 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, hat nach vorläufigen Zahlen im zweiten Quartal 2026 ein bereinigtes EBITDA von 75,2 Mio. € erzielt und den Vorjahreswert von 46,5 Mio. € damit um 61,8 % erneut sehr deutlich übertroffen. Der Umsatz stieg im selben Zeitraum um 4,6 % auf 298,5 Mio. € (Vorjahr: 285,5 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge nahm somit signifikant um 8,7 Prozentpunkte auf 25,1 % zu. Kerntreiber dieser Entwicklung war insbesondere die erneut sehr starke operative Entwicklung von Friedrich Vorwerk aber auch inkrementelle EBITDA Zuwächse bei DTS, Delignit und Hanke. Bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres wuchs das bereinigte EBITDA verglichen zum Vorjahr um 53,3 % auf 117,1 Mio. € (Vorjahr: 76,4 Mio. €), während der Umsatz mit 536,0 Mio. € nahezu stabil blieb (-1,7 % yoy). Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte damit 21,8 %. Darüber hinaus lag die Nettoliquidität der Gruppe zum Ende des zweiten Quartals bei 769,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 763,8 Mio. €), wovon 431,9 Mio. € auf die Holding MBB SE entfielen (31. Dezember 2025: 373,6 Mio. €).

Vor dem Hintergrund der sehr starken Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026, erhöht die MBB ihre Ergebnisprognose auf eine bereinigte EBITDA-Margenspanne von 18-20 % (zuvor: 15-18 %) bei einem erwarteten Umsatz von unverändert 1,1 bis 1,2 Mrd. €.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht wird am 13. August 2026 unter www.mbb.com veröffentlicht.

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
ir@mbb.com
www.mbb.com

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Geschäftsführender Direktor
Torben Teichler

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458